



Reintegration nach einem Betriebsunfall

Webinar vom 17. September 2024
Urs Näpflin, Suva
Livio Erni, Suva



Arbeitssicherheit
Sécurité au travail
Sicurezza sul lavoro



AM
SUISSE

suva

Ihre Referenten – wir stellen uns vor

Livio Erni

Suva, Abteilung Schadenabwicklung

Spezialist fallunabhängige Partnerbetreuung



livio.erni@suva.ch

041 419 58 52

Urs Näpflin

Suva, Abteilung Präventionsberatung

Projektleiter Verbands-/Absenzenmanagement



urs.naepflin@suva.ch

041 419 62 47

Einstiegsfrage

Wie hoch sind die Wiedereingliederungschancen nach sechsmonatiger Arbeitsunfähigkeit?

50 % nach 6 Monaten



95 % nach 1.5 Monaten // 80 % nach 3 Monaten
20 % nach 12 Monaten // <5 % länger als 12 Monate

Agenda - Wo geht die Reise hin

- Vorstellung Referenten
- Lernziele
- Zahlen – Daten - Fakten
- Absenzenmanagement
- Schadenmanagement der Suva
- Vorgehen bei Unfall
- Arbeitsunfähigkeit &
Arbeitsplatzbeschreibung
- Fragen



Lernziele des heutigen Workshops

- **Sie wissen**, welche Faktoren das Absenzgeschehen durch *Unfall und Krankheit* beeinflussen.
- **Sie erkennen** die Wichtigkeit des Schaden- und Absenzenmanagement und der Prävention.
- **Sie sind fähig** bei Unfall- und Krankheitsfällen die Systematik des Absenzenmanagements einzusetzen.



Zahlen Daten Fakten

Zahlen und Fakten



Stahl-, Metall-, Apparatebau, Montagebetriebe 11C



- **322'000 Unfall-Taggeldtage** werden pro Jahr von der Suva entschädigt.
- **Rund 6.4 Unfall-Taggeldtage** pro Jahr und Mitarbeitende/n *plus Krankheitstage* in derselben Grössenordnung.
- **CHF 600.- bis CHF 1000.- Kosten pro Ausfalltag** fallen für Betriebe an.
- **Nur etwa 25%** dieser betrieblichen Kosten deckt das Taggeld der Suva ab.

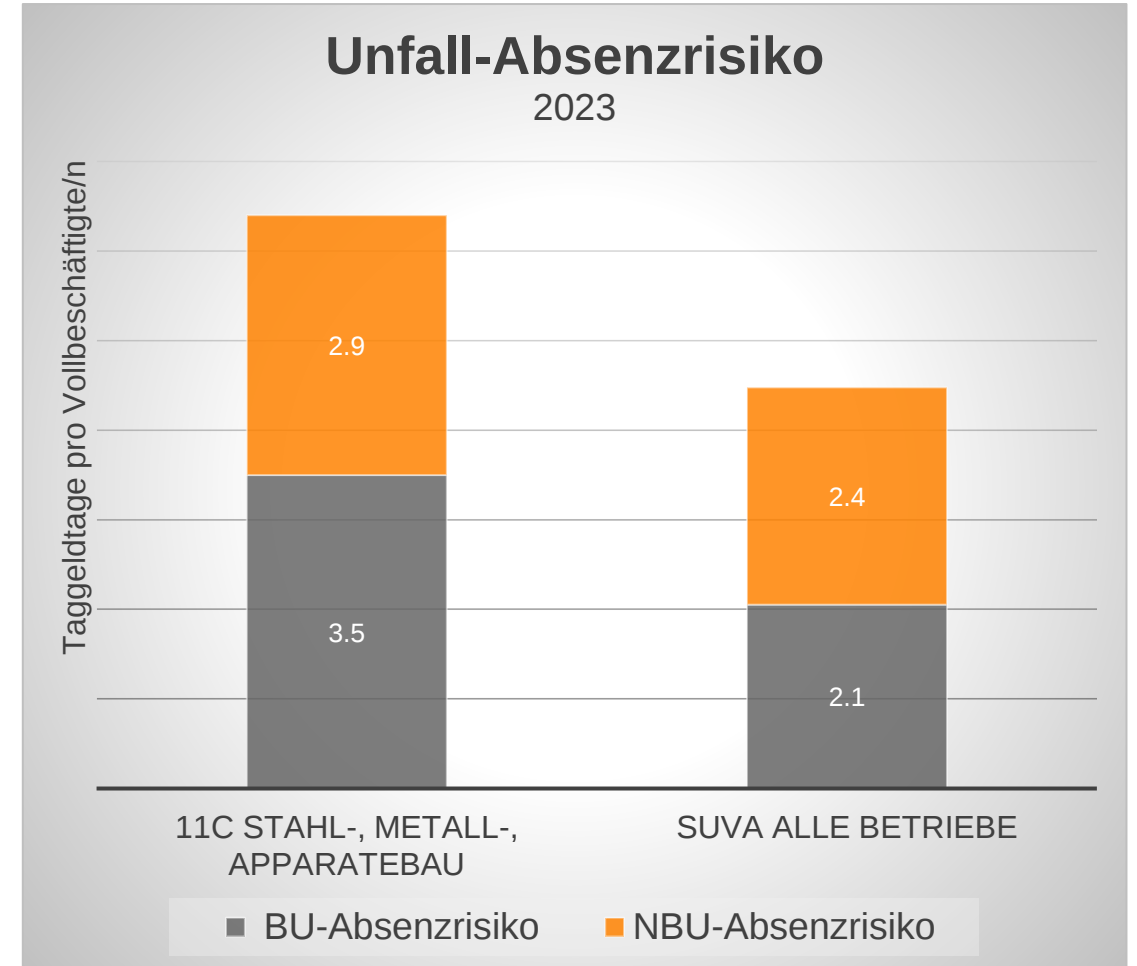
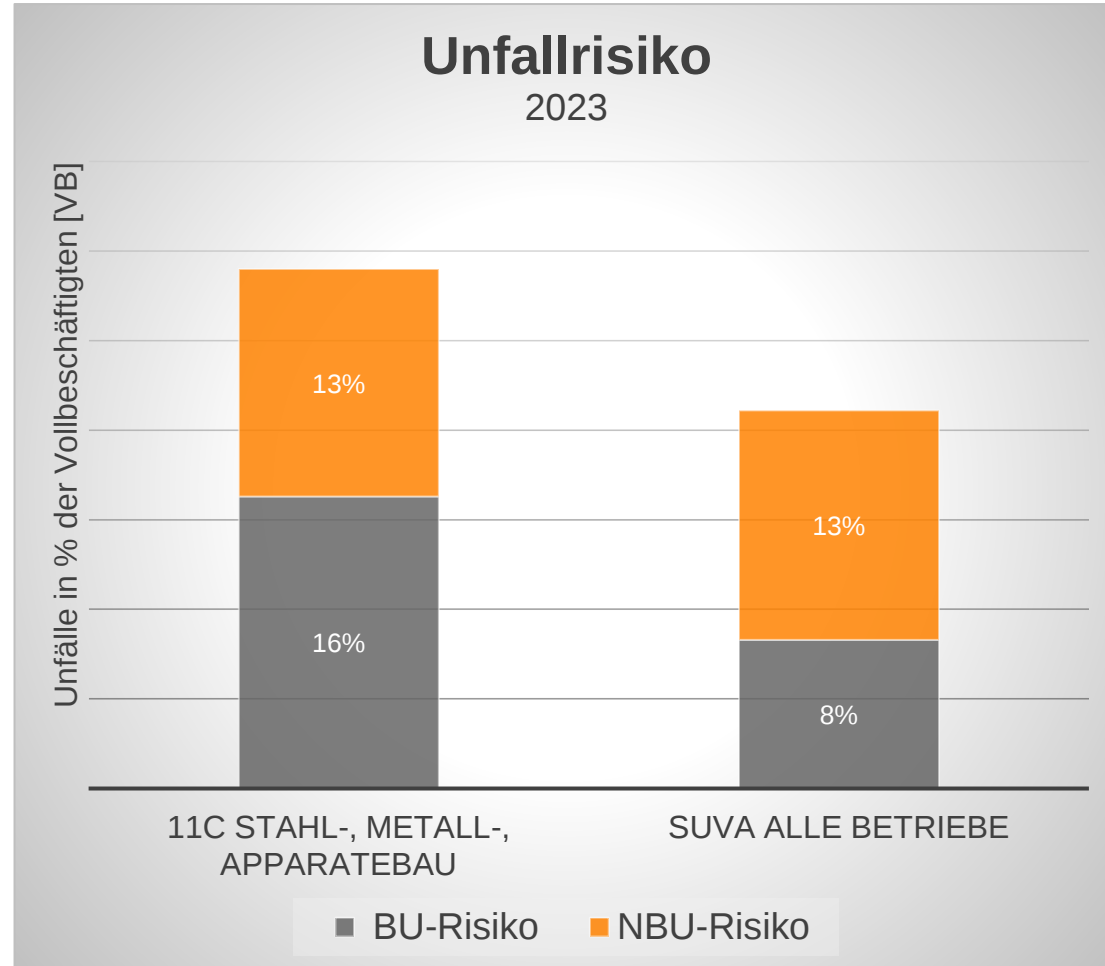
Fakten



- Unfälle und Krankheiten verursachen:
 - Leid, Schmerz und Ängste bei den Betroffenen
 - Hohen betrieblichen Aufwand und Kosten
 - Störungen im normalen Betriebsablauf

Unfallkennzahlen

Vorlagen und Informationen: www.suva.ch/absenzenmanagement -->Downloads und Bestellungen



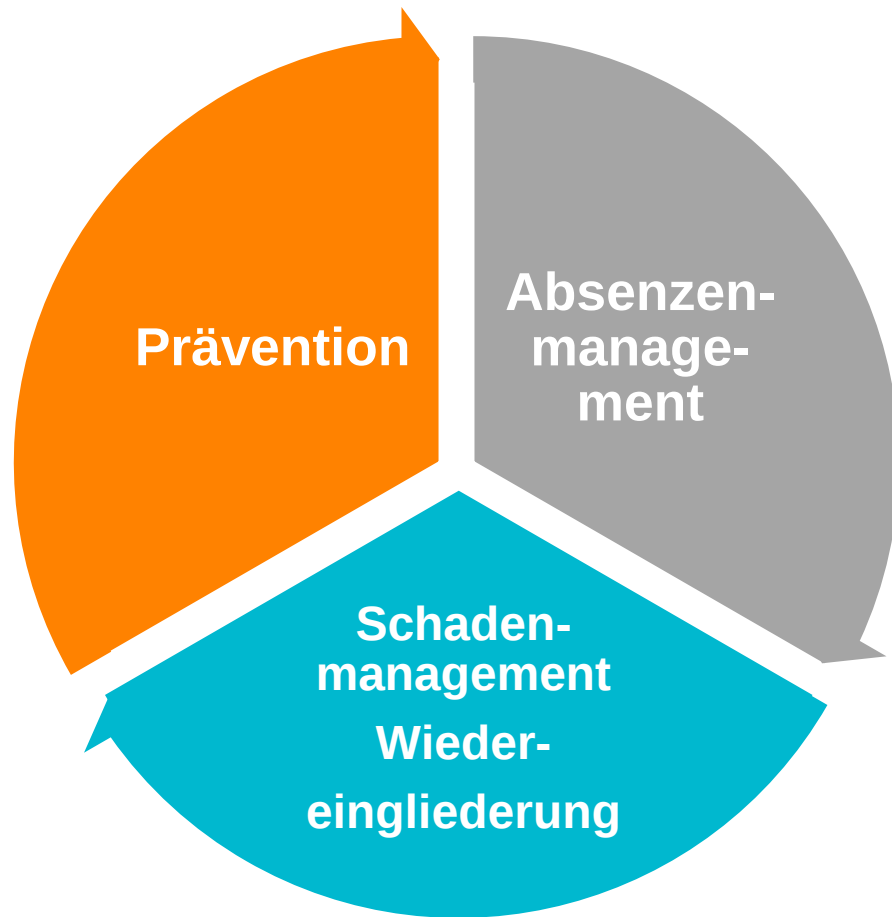
Ausfalltage pro Vollzeitstelle wegen Unfall / Krankheit 2020 – 2023

Branche (Wirtschaftsabschnitt)	2020	2021	2022	2023
Immobilien, sonst. Dienstleistungen	9.2	8.9	10.8	9.4
Verkehr und Lagerei	9.8	9.4	11.5	8.8
Handel, Reparaturgewerbe	7.5	8	10.1	8.7
Baugewerbe	11.1	10.1	11.2	8.6
Gesundheits- und Sozialwesen	10.8	9.4	10.6	8.3
Verarbeitendes Gewerbe/Energieversorgung	8.3	7.7	9.1	7.9
Durchschnitt	8.1	7.5	9.3	7.6
Gastgewerbe / Beherbergung	7	7	10	7.2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.8	7.1	9.3	7
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.4	5.5	6.3	6
Information und Kommunikation	4.7	5	8.1	5.9

Quelle: BfS 2023 – Jährliche Dauer der Absenzen aufgrund Krankheit/Unfall

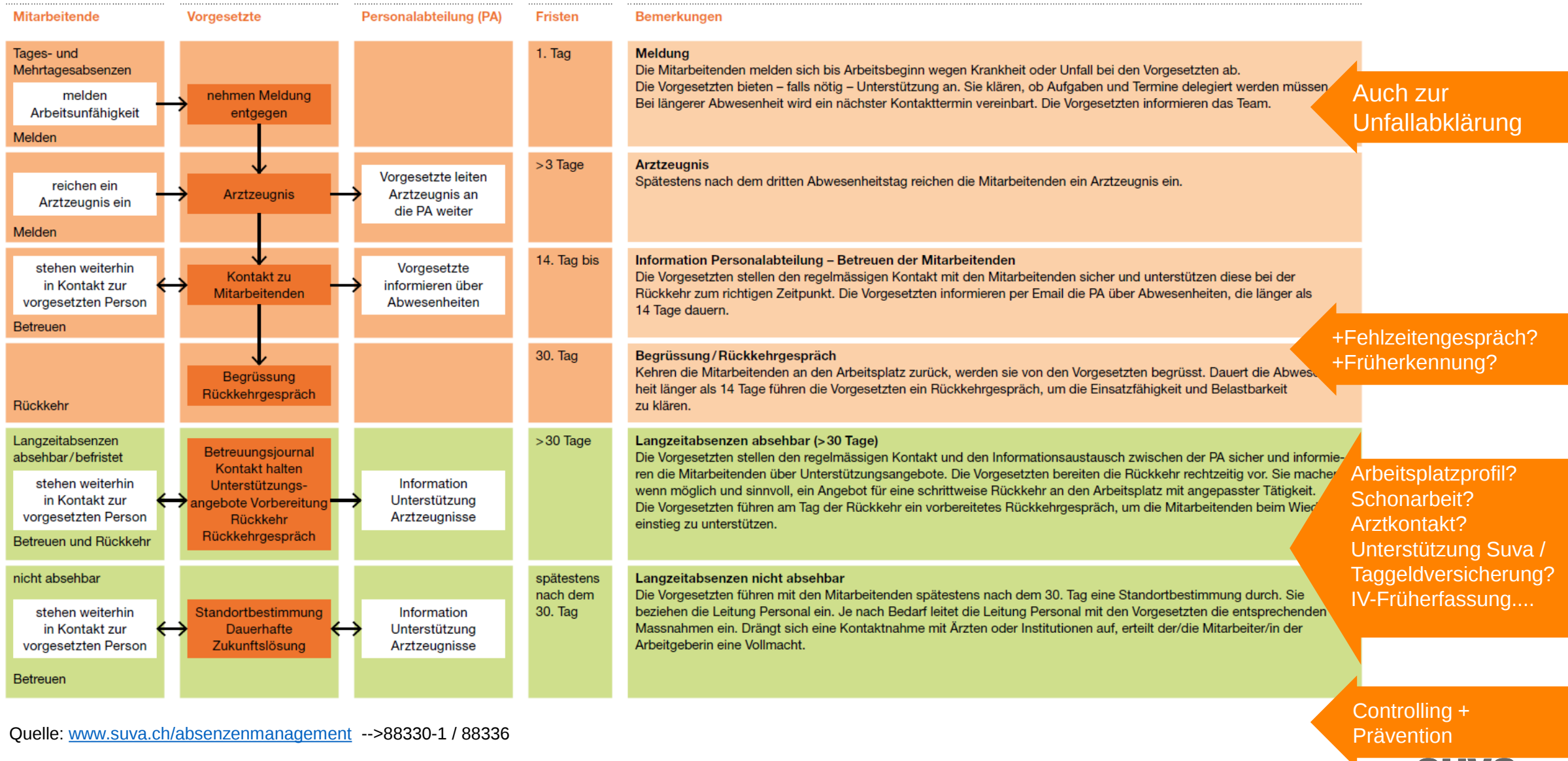
Absenzenmanagement

Einbettung des Absenzenmanagements



1. Grundlagen	• Auftrag und Ziele • Konzept, Ressourcen
2. Kennzahlen	• Erfassen, Analysieren • Kurzzeit-, Langzeitfälle
3. Intervention	Führung und Betreuung Wiedereingliederung
4. Führungsschulung	• Aufgaben, Prozesse • Gesprächsführung
5. Mitarbeiterinfo	• Verhalten im Absenzfall • Absenzenkennzahlen
6. Prävention	• Controlling der Kennzahlen • Planung der Prävention

Aufgaben und Rollen bei Kurz- und Langzeitabsenzen im Überblick



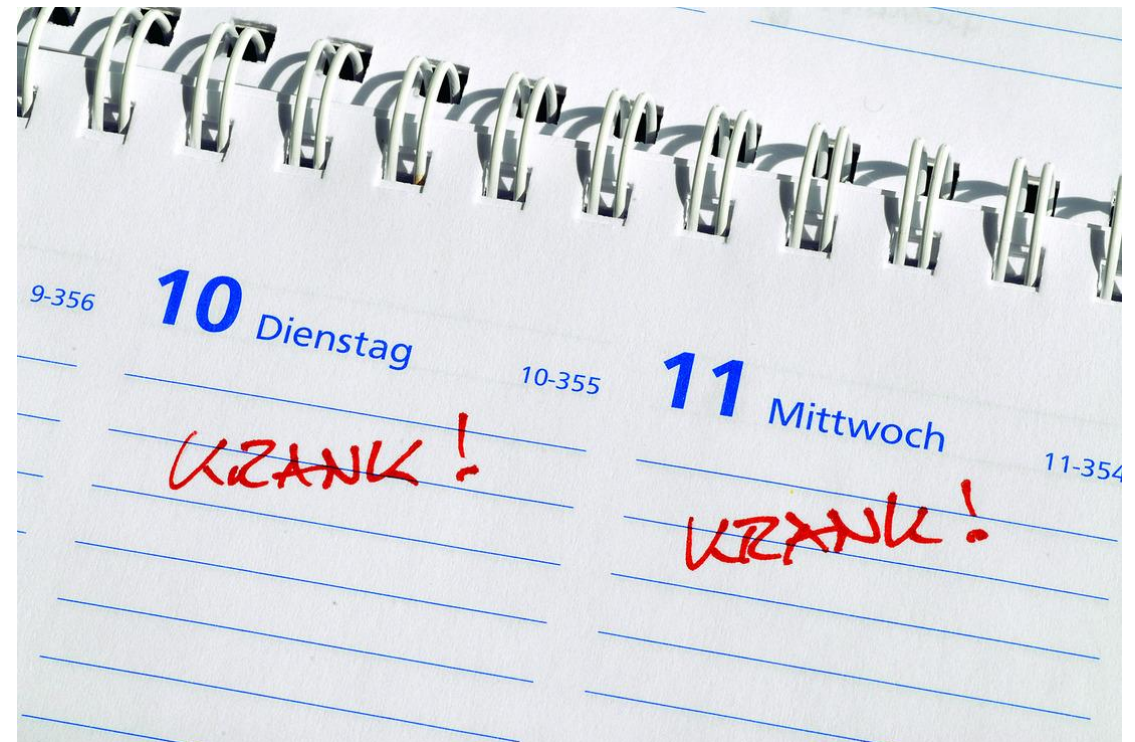
Auswahl von Unfallmeldungen eines KMU 2023 und 2024

ca. 40-50 Mitarbeitende 25%-30% verunfallen jedes Jahr, 250-300 Taggeldtage pro Jahr

Betroffener Körperteil	Art der Schädigung	Unfallhergang	Heilkosten	Taggeld	Versicherungszweig
Fussgelenk rechts	Entzündung	Beim Fussballspiel umgeknickt	385.95	581.40	NBUV
Rücken beidseitig	Quetschung	Zu schnell die Treppe runter gelaufen, dabei gestürzt	858.20	7'542.00	NBUV
Unterschenkel re	Zerrung	Es ist mir ein Fenster auf mein Bein gekippt	35.50	2'415.00	BUV
Finger rechts	Quetschung	Beim drehen einer Türe wurde der Finger eingeklemmt	232.20	664.25	BUV
Handgelenk rechts	Prellung	Über Träger am Boden gelaufen dann mit der Hose an der Lasche hängen geblieben. Hingefallen auf den Arm	12'154.70	23'415.00	BUV
Auge beidseitig	Fremdkörper	Beim putzen ist Feinstaub/Splitter in beide Augen gelangt	407.25		BUV
Auge rechts	Fremdkörper	Beim schleifen ist ein Splitter ins Auge geraten, Brille wurde getragen	262.35		BUV
Finger rechts	Andere Schädigung	Mit der Maschine wollte er die Schrauben anziehen und ist dabei ausgerutscht und hat den Daumen aufgerissen.	443.55	1'897.50	BUV
Unterschenkel re	Bruch	Beim Blechstapeln hat sich ein Blech gelöst und die Wade gefallen.	2'740.95	16'519.00	BUV
Fussgelenk re	Bruch	Wollte etwas in die Mulde werfen, dabei auf einer Eisstelle ausgerutscht	15'563.35	16'373.05	BUV
Auge re	Fremdkörper	Bei Bohrarbeiten in der Decke ist ein Metallsplitter ins Auge gekommen	390.85	330.60	BUV
Finger li	Bruch	Ich wollte ein Blech auf dem Arbeitsträger drehen, dabei rutschte das Blech ab und er Finger war dazwischen.	1'591.85	7'634.25	BUV
Handgelenk links	Fremdkörper	Beim Bohren ausgerutscht und in die Hand gebohrt, ein Teil des Stiftes ist in der Hand steckengeblieben.	373.90		BUV

Ohne Absenzenmanagement ...lässt man Absenzen laufen:

- ... ist den Mitarbeitenden der „**Wert**“ einer **Absenz** nicht bewusst: Eine Absenz hat keine Konsequenz;
- ... **dauern Langzeitabsenzen länger**: Niemand initiiert frühestmögliche (& somit erfolgversprechendere) angepasste Rückkehr an den Arbeitsplatz;
- ... **werden Probleme nicht rechtzeitig angesprochen**, solange sie noch lösbar wären;
- ... **entgehen Betrieb Informationen**, deren Berücksichtigung das Betriebsklima, die Sicherheit und die Produktivität steigern können.



Rolle der Führung: Rückkehrgespräch – Fehlzeitengespräch

Bsp. 1: Mitarbeiter Matthias arbeitet im Metallbau. Er ist sportlich sehr aktiv und hatte innerhalb der letzten 12 Monate 3 Unfälle (2xBU, 1xNBU) und eine Krankheitsabsenz (Magen-Darm Beschwerden). Nun kehrt er nach 10 Tagen Abwesenheit –Unfall mit Schulterverletzung– an die Arbeit zurück.

Rechtliche Fragestellungen: Wie würde ich vorgehen?



1. Oft sind Mitarbeitende vor oder nach Ferien krank. Was kann ich tun? Bei Vorlegen von einem Arztzeugnis sehen wir uns oft machtlos und haben den Verdacht, dass unsere Mitarbeiter so ihre Ferien auf unsere Kosten «verlängern».
2. Ein Mitarbeiter macht uns einen leidenden, kranken Eindruck. Er will aber grundsätzlich nicht zum Arzt gehen. Können wir ihn rechtlich dazu zwingen?

Empfehlung / Hinweise

Empfehlung / Hinweise

Tools, Kurse, Beratung

Absenzenmanagement bei Unfall + Krankheit

Geheimtipp



Standortbestimmung und Kennzahlen- vergleich



Optimieren, verbessern oder neu aufbauen. Anhand von neun Fragen eine erste **Standortbestimmung** des Absenzenmanagements vornehmen.

Wo steht der Betrieb im Vergleich mit anderen Unternehmen der Branche? Der **Kennzahlenvergleich** gibt Antwort!

MySuva: Die Unfall-Kennzahlen

Schulung Absenzen- management



Das kostenlose **E-Learning** befähigt Unternehmen ein professionelles Absenzenmanagement aufzubauen.

Auf der Grundlage des 6-Stufenansatzes vermitteln wir im **Präsenz- oder Onlineunterricht**, wie Absenzen verhindert und die Prävention initiiert werden kann.

Beratungen



Gemeinsam erarbeiten wir die Abläufe für das betriebliche Absenzenmanagement für Unfall und Krankheit und befähigen die Führungskräfte für ihre Aufgaben.

- **Kurzanalyse mit Empfehlungen**
- **Prozesse optimieren**
- **Führung stärken**
- **Früherkennung & Prävention**

Das Schadenmanagement der Suva

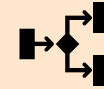
«Altes» Schadenmanagement – heutiges Schadenmanagement



Alte Welt (segmentbasiert)



Vom professionellen Handwerksmeister...



neue Welt (aufgabenbasiert)



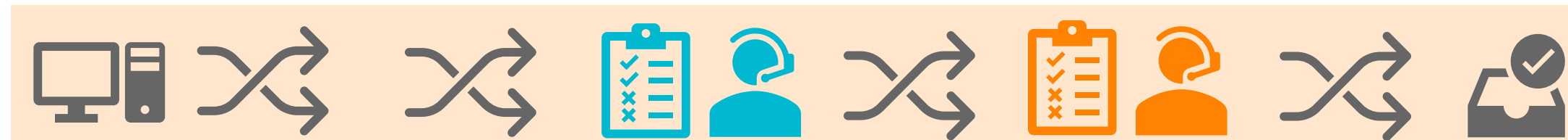
... zum optimal befähigten Spezialisten.

So unterstützt uns die Automatisierung im Schadenmanagement

Automatisierung



Maschinelle oder manuelle Auslenkung bei komplexen Situationen an Spezialistenteam



**Die professionelle
Schadenabwicklung
bleibt gewährleistet.**

*Auf Ihre Mitarbeit kommt es
nach wie vor an!*

Vollständige Angaben im Schadenfall bleiben zentral!

- Rasche und vollständige Schadenmeldung, inklusive Kontaktangaben zur verunfallten Person (Telefon-Nummer und E-Mail-Adresse)
- Bestehen Unklarheiten oder zusätzliche Hinweise zum Unfall nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit Ihrem Kompetenz Center auf oder melden Sie die Situation Ihrem persönlichen Fallberater
- Arbeitsplatzbeschreibung bei längerer Arbeitsunfähigkeit
- Abklärung Möglichkeit Schonarbeitsplatz

Weiterhin gilt:

- Via Kundenportal erhalten Sie Zugriff auf den aktuellen Bearbeitungsstand Ihres Falles

mySuva Betriebe



Dokumentenverwaltung

Dokumente können mit einem optionalen Kommentar übermittelt werden. Eingehende sowie übermittelte Dokumente werden chronologisch angezeigt. Filter- und Sortiermöglichkeiten erleichtern das Suchen.



Schaden melden

Der Meldeservice für Schadenfälle von Mitarbeitenden.



Fallübersicht

Zeigt tabellarisch sämtlich gemeldeten Schadensfälle mit Detailinformationen an. Filter- und Sortiermöglichkeiten erleichtern das Suchen.



Taggeldauswertung

Ansicht sämtlicher Taggeldzahlungen inklusive Exportiermöglichkeit in Excel. Filter- und Sortiermöglichkeiten erleichtern das Suchen.



Mitteilungsservice

Fragen und Anliegen können über den Mitteilungsservice übermittelt werden.

Dokumentenübersicht

Dokumente zum Schadenfall immer und überall zur Hand



Dokumentenverwaltung

Wichtige Dokumente jederzeit empfangen und einfach übermitteln



Mitteilungsservice

Kontakt zur Suva direkt via Mitteilungen



mySuva für Verunfallte

Vorgehen bei Unfall

Wirksame Intervention bei langfristiger Abwesenheit

Akut-Phase



- Anteilnahme zeigen
- Besuchen
- Team informieren
- Folgekontakte planen
- Arztzeugnis einholen
- Versicherungsfragen klären

Behandlungs-Phase



- Rückkehrtag planen
- Arzt kontaktieren
- Versicherer kontaktieren
- Beratungsstellen kontaktieren

Eingliederungs-Phase



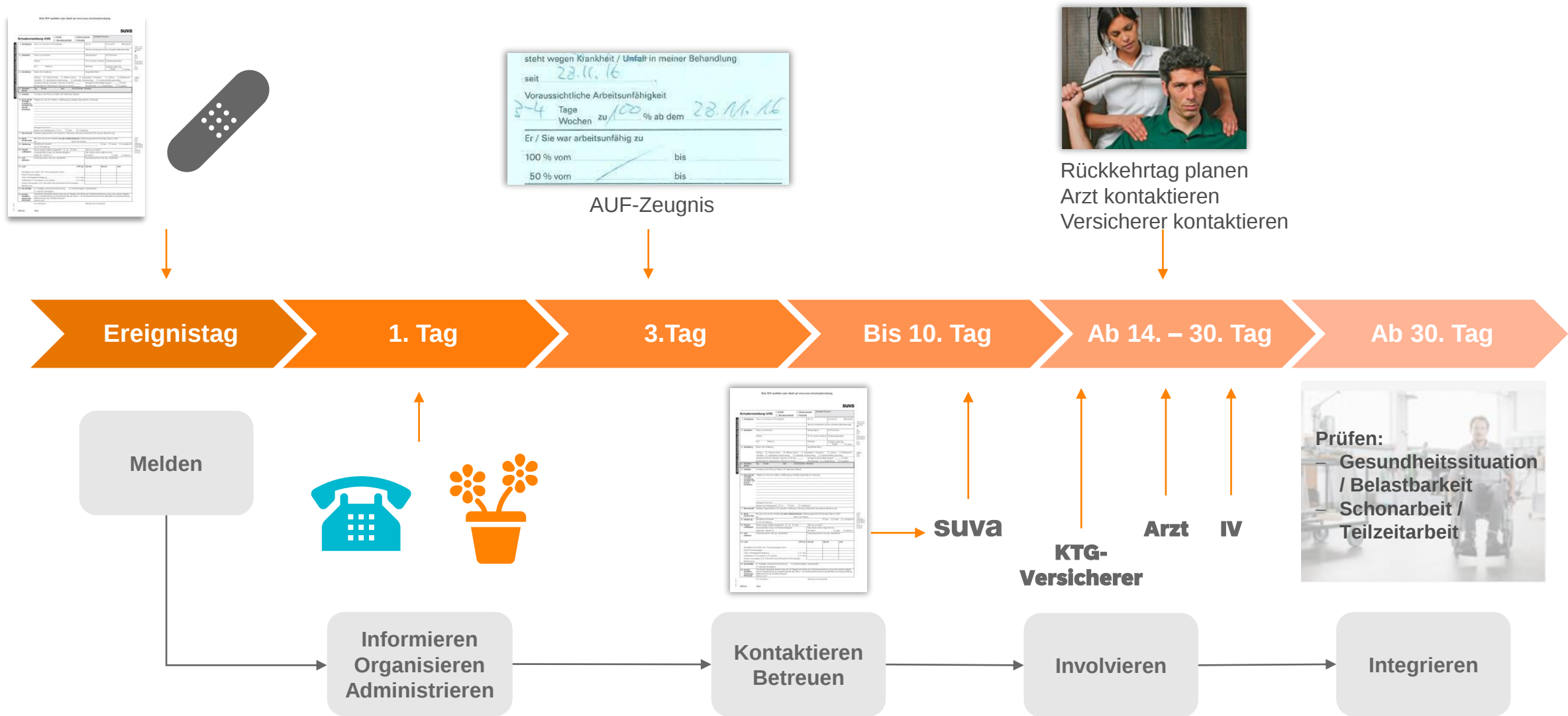
- Gesundheitssituation prüfen
- Belastbarkeit prüfen
- Schonarbeit / Teilzeitarbeit anbieten
- Ergonomische und organisatorische Anpassungen vornehmen

Normalisierungs-Phase



- Abschlussgespräch
- Erkenntnisse festhalten (was lief gut, was muss optimiert werden?)
- Weiteren Präventionsbedarf klären (weiteren Fällen vorbeugen)

Vorgehen bei Unfall und Krankheit



Vorgehen bei Unfall – Ablauf

The image shows a sample of the SUVA 1000 'Unfallbogen' (accident form). It is a structured document with various fields for recording accident details, including date, time, location, and descriptions of the incident and injured person.

Ereignistag

- **Detaillierte Unfallabklärung im Sinne des Betriebes**
 - Dokumentation (Zeugen, Fotos etc.)
 - Fremdeinwirkung / Drittverschulden
 - Schadenmeldung ausfüllen
- **Kontaktaufnahme mit verunfallter Person**

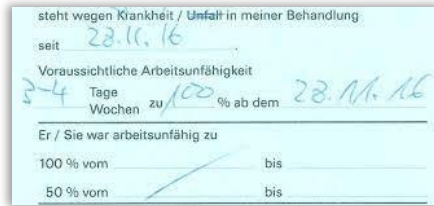
Vorgehen bei Unfall – Ablauf



1. Tag

- Absenzenerfassung (Dokumentation im Tool)
- Wertschätzung, Blume, Karte etc.
- Team informieren
- Planung Arbeitseinsatz -Verteilung
- Sicherheit vermitteln

Vorgehen bei Unfall – Ablauf



steht wegen Krankheit / Unfall in meiner Behandlung
seit 28.11.16
Voraussichtliche Arbeitsunfähigkeit
3-4 Tage zu 100 % ab dem 28.11.16
Er / Sie war arbeitsunfähig zu
100 % vom bis
50 % vom bis



3. Tag

- Abholung Befinden / Heilverlauf
- Arbeitsunfähigkeitszeugnisse
- Abholung **medizinisches** weiteres **Vorgehen**
 - Operation, MRI, Therapien, nächste Untersuchungen etc.
Wichtig: Die verunfallte Person muss nichts Medizinisches preisgeben

Vorgehen bei Unfall – Ablauf



→ **suva**

↓
Bis 10. Tag

- Spätestens bis zum 10. Tag sollte die **vollständige Schadenmeldung bei der Suva** eingereicht werden mit allen Angaben.

Vorgehen bei Unfall – Ablauf



Rückkehrtag planen
Arzt kontaktieren
Versicherer kontaktieren



Ab 14. – 30. Tag

- Wöchentliche Kontaktaufnahme
- Besuch planen
- Allgemeine Standortbestimmung
- Rückkehrplanung
- Kontaktaufnahme mit Versicherung

Vorgehen bei Unfall – Ablauf



Gesundheitssituation prüfen
Belastbarkeit prüfen
Schonarbeit / Teilzeitarbeit
anbieten



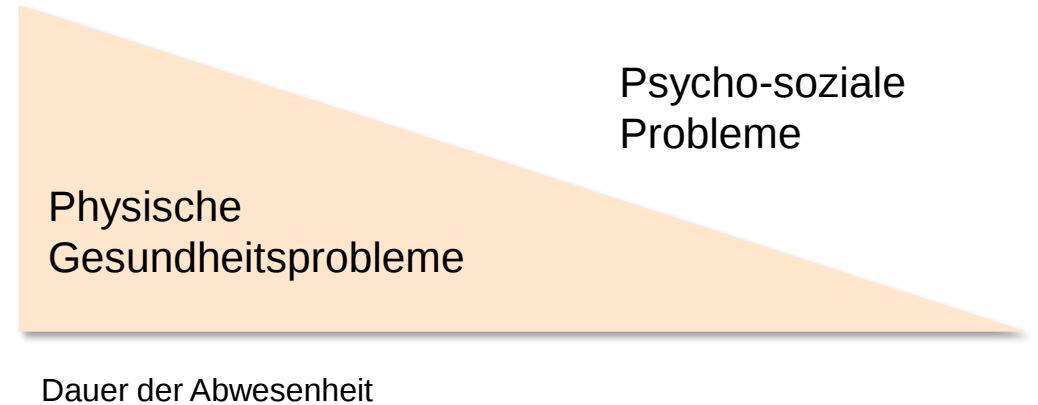
Ab 30. Tag

- Zwingend physische Kontaktaufnahme
- Belastbarkeit prüfen
- Schonarbeit
- Wiedereingliederung
- Team informieren und involvieren

Arbeitsunfähigkeit und Arbeitsplatzbeschreibung

Früherkennung: ein entscheidender Aspekt

- Studien zeigen, dass die Chancen auf eine Wiedereingliederung nach einer sechsmonatigen Arbeitsunfähigkeit um etwa 50 % sinken.
- Das soziale und berufliche Umfeld hat in der Regel einen sehr grossen Einfluss auf den Verlauf der Wiedereingliederung.



*Eine erfolgreiche Wiedereingliederung
erfordert ein gemeinsames Vorgehen des
Arbeitgebers, des Patienten und seines
Umfelds sowie der Ärzte.*

Die Arbeitsplatzbeschreibung – Was ist das?

Warum

- **klare, objektive und strukturiert** zu beschreiben und dabei die unterschiedlichen **physischen und umweltbezogenen Anforderungen** zu berücksichtigen.
- Aus medizinischer Sicht ist es das **einzigste Instrument**, welches erlaubt, die Möglichkeiten/Modalitäten der Wiedereingliederung **richtig** zu bestimmen.
- Ziel ist es, **der Ärztin / dem Arzt** eine Vorstellung der Tätigkeit der verunfallten oder der erkrankten Person zu vermitteln: So kann die Arbeitsfähigkeit der Patientin / des Patienten optimal beurteilt werden.

Arbeitsplatzbeschreibung	
Adresse Betrieb:	Kontaktperson im Betrieb:
	Telefonnummer:
	E-Mail-Adresse:
Name, Vorname der verunfallten Person:	Schaden-Nr.:
Berufliche Tätigkeit der versicherten Person im Betrieb vor dem Unfall:	Berufliche Ausbildung/ Weiterbildung/ Zusatzausbildung (z.B. Staplerprüfung):
Beschreibung der Tätigkeit (Spezielle Anforderungen/Rahmenbedingungen)	
(Wir bitten Sie, uns wenn immer möglich auch einige Fotos, Videos oder den Stellenschnitt des angestammten Arbeitsplatzes der verunfallten Person zur Verfügung zu stellen. Dieser benötigt unser Kassenarzt oder der behandelnde Arzt für das bessere Verständnis zur konkreten Tätigkeit Ihres Mitarbeiters. Sie können die Fotos per E-Mail an Ihre Ansprechperson der Suva zustellen. Besten Dank.)	
Arbeitszeit	Beschäftigungsgrad in %:
Stunden je Woche:	
Aufteilung der Tätigkeit (Ausgehend vom Durchschnitt bei voller Arbeitsfähigkeit):	
☐ Werkstatt/Arbeitsvorbereitung (% oder Std./Tag):	☐ Sitzende Tätigkeit (% oder Std./Tag):
☐ Baustellentätigkeit/Montage (% oder Std./Tag):	☐ Stehende Tätigkeit (% oder Std./Tag):
☐ Büro/Administration (% oder Std./Tag):	☐ Gehende Tätigkeit (% oder Std./Tag):
☐	
Fortbewegung	Arbeitshaltung
☐ Begehen/Arbeiten vor/in unebenem Gelände	☐ Arbeiten mit Haltung in verdrehter Stellung
☐ Begehen von Treppen	☐ Arbeiten am Computer
☐ Regelmässige Gehstrecken > 100 m	☐ Arbeiten über Schulter-/Kopfhöhe
☐ Arbeiten auf Gerüsten und Leitern	☐ Arbeiten in kniender oder hockender Position
	☐ Vorgebeugtes Stehen / Sitzen
	☐ Handrotationen
Lasten	Diverses:
☐ Heben von > 5kg (zirka ___ Mal pro Tag)	☐ Beidhändig zwingend notwendig
☐ Heben von > 15kg (zirka ___ Mal pro Tag)	☐ Wärme
☐ Heben von > 25kg (zirka ___ Mal pro Tag)	☐ Kälte
☐ Zieh- und/oder Stossbewegungen	☐ Vibrationen
Planung Wiedereinstieg:	
Kann die aktuelle Tätigkeit so angepasst werden, dass mindestens eine Teilarbeitsfähigkeit möglich wäre?	
☐ ja ☐ nein	

Planung Wiedereinstieg:
Kann die aktuelle Tätigkeit so angepasst werden, dass mindestens eine Teilarbeitsfähigkeit möglich wäre?
☐ ja ☐ nein
Falls ja: Welche Einsätze wären möglich?
☐ Arbeitszeit gleitend ☐ Arbeitszeit Halbtags ☐ Ganztags mit reduzierter Leistung
Falls nein: Sind im Betrieb andere Tätigkeiten vorhanden, welche mit der aktuellen gesundheitlichen Einschränkung/Verletzung vorübergehend und/oder kurzfristig ausgeübt werden können?
☐ vorhanden ☐ nicht vorhanden
Kurze Beschreibung dieses Arbeitsplatzes:
Datum und Unterschrift:



Schonarbeitsplatz – Was ist das?



Suva-Schonarbeitsplätze bei der beruflichen Wiedereingliederung

Neuer und fixer Schonarbeitsplatz

Geschützte Umgebung

Geeignete Tätigkeit

Rahmenbedingungen

Stellenbeschreibung

Vereinbarung
Suva / Betrieb

Der Betrieb wird mit CHF 20 000 belohnt

Was für Ziele wollen wir mit dem Schonarbeitsplatz erreichen?



Tagesstruktur, Hürden/Ängste zur Rückkehr abbauen



Als Arbeitstraining gedacht



Schonarbeit in der Anfangsphase für leichte Arbeiten in einer geschützten und geeigneten Umgebung



Medizinische Rehabilitationsphase

Jetzt beginnen

Nimm dir Zeit für das Thema

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist jeder Ausfalltag einer zuviel!

Grundlagen

- [MySuva](#): Kennzahlen (Unfall)
- Checkliste Absenzenmanagement (folgt)
- [E-Learning](#) Absenzenmanagement
- [Kurs](#) Absenzenmanagement AME

Beratung zum Absenzenmanagement

Unfall und Krankheit; ab 30 Vollbeschäftigte

- [Kurzanalyse mit Empfehlungen](#)
- [Prozesse optimieren](#)
- [Führung stärken](#) (Führungsschulung)
- [Früherkennung&Prävention](#) (Führungsschulung)

Jetzt beginnen

Unterstützung für Sektionsanlässe mit Suva-Referenten

Vorgehen:

- Kontaktaufnahme mit Suva
- <https://www.suva.ch/de-ch/allgemein/kontakt>
- Auch in französischer und italienischer Sprache möglich

Rechtliche und weitere Fragen zum Thema Absenzen

Fragen und Antworten rund um Absenzen: Geheimtipp



Inhalt

Kurz und bündig

Fragen und Antworten rund um Absenzen

Kontakt

Das könnte Sie auch interessieren

Fragen und Antworten rund um Absenzen

Allgemein

Macht ein Absenzenmanagement auch in einem kleinen KMU Sinn?

Wie können wir die Geschäftsleitung von einem Absenzenmanagement überzeugen?

Arzt

Wie kann ich als Arbeitgeber Informationen von einem Arzt erhalten, der einen Mitarbeitenden von mir betreut?

Was ist wichtig im Austausch mit der Ärzteschaft?

Die Operation einer/eines Mitarbeitenden wurde vom Arzt/von der Ärztin verschoben. Damit verlängert sich die Arbeitsunfähigkeit der/des Mitarbeitenden. Kann die/der Betroffene zu einem Arztwechsel motiviert werden?

Wie soll man vorgehen, wenn eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter aufgrund von Schulter-/Rückenproblemen regelmässig vom Arzt/von der Ärztin krankgeschrieben wird, ohne eine weiterführende Behandlung verordnet zu bekommen (z.B. Physiotherapie)?

Arztzeugnis

Ab welcher Absenzdauer ist es sinnvoll ein Arbeitsunfähigkeitszeugnis zu verlangen?

Soll ich rückwirkende Arztzeugnisse akzeptieren?

Wenn ein Zeugnis zum Beispiel 50% Arbeitsunfähigkeit ausweist, was ist damit gemeint: Anwesenheit oder Arbeitsleistung?

Fragen?



Besten Dank für die Aufmerksamkeit

Livio Erni | Spezialist
Prozessführung Partnerbetreuung
Team Betreuung und Service
Suva | Fluhmattstrasse 1 | 6004
Luzern
041 419 58 52

livio.erni.elv@suva.ch



Urs Näpflin | Projektleiter
Präventionsberatung
Abteilung Präventionsberatung
Suva | Rösslimattstrasse 39 | 6005
Luzern
041 419 62 47

urs.naepflin@suva.ch